

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Einleitung	(5)
Einrichtung der Übersetzung	(21)
Bandeinteilung des ganzen Werkes	(23)

ERSCHAFFUNG UND URZUSTAND DES MENSCHEN

90. Frage

Die Hervorbringung der Seele des ersten Menschen

S. 3—15

Art. 1 Ob die Seele gemacht oder [Teil] göttlicher Substanz ist	3
„ 2 Ob die Seele durch einen Schöpfungsakt hervorgebracht wurde	7
„ 3 Ob die Vernunftseele unmittelbar von Gott hervorgebracht wurde	10
„ 4 Ob die menschliche Seele vor dem Leibe hervorgebracht wurde	12

91. Frage

Die Hervorbringung des Leibes des ersten Menschen

S. 16—34

Art. 1 Ob der Leib des ersten Menschen aus Lehm der Erde gebildet wurde	16
„ 2 Ob der menschliche Körper unmittelbar von Gott hervorgebracht wurde	21
„ 3 Ob der Leib des Menschen die entsprechende Verfassung hatte	25
„ 4 Ob die Hervorbringung des menschlichen Leibes in der Hl. Schrift sinnvoll beschrieben ist	31

92. Frage

Die Erschaffung des Weibes

S. 35—47

Art. 1 Ob das Weib bei der ersten Hervorbringung der Dinge hervorgebracht werden mußte	35
„ 2 Ob das Weib aus dem Manne gebildet werden mußte	39
„ 3 Ob das Weib aus der Rippe des Mannes gebildet werden mußte	42
„ 4 Ob das Weib unmittelbar von Gott gebildet wurde	45

93. Frage

Zweck oder Endergebnis der Hervorbringung
des Menschen

S. 48—84

Art. 1	Ob im Menschen ein Ebenbild Gottes ist	49
„ 2	Ob sich in den vernunftlosen Geschöpfen ein Ebenbild Gottes findet	52
„ 3	Ob der Engel in vollkommenerer Weise ein Ebenbild Gottes ist als der Mensch	55
„ 4	Ob sich in jedem Menschen das Ebenbild Gottes findet	58
„ 5	Ob sich im Menschen ein Abbild Gottes findet nach der Dreiheit der Personen	61
„ 6	Ob sich im Menschen ein Ebenbild Gottes findet nur auf Grund seines Geistes	65
„ 7	Ob sich in der Seele den Tätigkeiten nach ein Ebenbild Gottes findet	72
„ 8	Ob es ein Bild von der göttlichen Dreifaltigkeit in der Seele gibt nur mit Bezug auf den Gegenstand, der Gott ist	76
„ 9	Ob man sinnvoll unterscheidet zwischen Ähnlichkeit und Bild	81

94. Frage

Zustand und Befindlichkeit des Verstandes
des ersten Menschen

S. 85—102

Art. 1	Ob der erste Mensch Gott in Dessen Wesen geschaut habe	85
„ 2	Ob Adam im Unschuldstande die Engel in ihrem Wesen geschaut hat	90
„ 3	Ob der erste Mensch die Kenntniss aller Dinge besaß	94
„ 4	Ob der Mensch im Urstande getäuscht werden konnte	98

95. Frage

Über das den Willen des ersten Menschen
Betreffende, über die Gnade und die
Gerechtigkeit

S. 103—118

Art. 1	Ob der erste Mensch in der Gnade erschaffen wurde	103
„ 2	Ob der erste Mensch seelische Leidenschaften besaß	108
„ 3	Ob Adam alle Tugenden besaß	110
„ 4	Ob die Werke des ersten Menschen weniger verdienstlich waren als unsere Werke	115

96. Frage

Über die Herrschaftsstellung des Menschen
S. 119—131

Art. 1	Ob Adam im Unschuldsstande über die Tiere herrschte	119
„ 2	Ob der Mensch die Herrschaft über alle Geschöpfe gehabt hätte	124
„ 3	Ob die Menschen im Unschuldsstande alle gleich gewesen wären	126
„ 4	Ob der Mensch im Unschuldsstande über den Menschen herrschte	129

97. Frage

Über den Zustand des ersten Menschen, was die Erhaltung des Einzelwesens angeht
S. 132—144

Art. 1	Ob der Mensch im Unschuldsstande unsterblich war	132
„ 2	Ob der Mensch im Unschuldsstande leidempfindlich gewesen ist	135
„ 3	Ob der Mensch im Unschuldsstande der Nahrung bedürftig war	138
„ 4	Ob der Mensch im Unschuldsstande vom Lebensbaume die Unsterblichkeit erlangt hätte	141

98. Frage

Über die Erhaltung der Art
S. 145—153

Art. 1	Ob im Unschuldsstande Zeugung stattgefunden hätte	145
„ 2	Ob im Unschuldsstande die Zeugung durch fleischliche Vereinigung erfolgt wäre	148

99. Frage

Über die körperliche Verfassung des zu gebärenden Kindes
S. 154—160

Art. 1	Ob die im Unschuldsstande neugeborenen Kinder die vollkommene Körperkraft gehabt hätten . .	154
„ 2	Ob im Unschuldsstande Mädchen geboren worden wären	158

100. Frage

Über die Verfassung der zu zeugenden Nachkommenschaft, was die Gerechtigkeit angeht
S. 161—167

- Art. 1 Ob die Menschen mit der Gerechtigkeit ausgestattet geboren worden wären 161
„ 2 Ob die Kinder im Unschuldsstande in der Gerechtigkeit gefestigt geboren worden wären 163

101. Frage

Über den Zustand der Nachkommenschaft, was das Wissen angeht
S. 168—172

- Art. 1 Ob die Kinder mit vollendetem Wissen ausgestattet geboren worden wären 168
„ 2 Ob die neugeborenen Kinder den vollkommenen Vernunftgebrauch gehabt hätten 170

102. Frage

Über den Wohnort des ersten Menschen, das Paradies
S. 173—185

- Art. 1 Ob das Paradies ein körperlicher Ort ist 173
„ 2 Ob das Paradies ein für Menschen geeigneter Aufenthaltsort war 178
„ 3 Ob der Mensch ins Paradies versetzt wurde, um dort zu arbeiten und um es zu bewachen 182
„ 4 Ob der Mensch im Paradies geschaffen wurde 184
Anmerkungen [1] bis [65] 187—237

Kommentar

S. 239—442

- Einleitung 241

I. DIE URBEGRÜNDUNG SELBST

(Fr. 90—92) 241

- Die Hervorbringung der Seele (90. Frage) 242
1. Artikel: Die Seele nicht Teil, sondern Geschöpf Gottes 242
2. Artikel: Die Entstehung der Seele durch einen schöpferischen Akt Gottes 245
3. Artikel: Gott als unmittelbare Ursache der Seele 247
4. Artikel: Die Lehre vom Vorherbestehen der Seele 247
Die Hervorbringung des Leibes des ersten Menschen (91. Frage) 254

	Seite
1. Artikel: Die Bildung des Leibes aus dem Lehm der Erde	254
2. Artikel: Gott als unmittelbare Ursache des menschlichen Leibes	254
3. Artikel: Der Leib als entsprechendes Werkzeug der Seele	256
4. Artikel: Die Angemessenheit des biblischen Berichtes über die Hervorbringung des Menschen . . .	258
Die Erschaffung des Weibes (92. Frage)	260
1. Artikel: Die Notwendigkeit der Erschaffung des Weibes	260
2. u. 3. Artikel: Die Entstehungsweise des Weibes . . .	262
4. Artikel: Gott als unmittelbare Wirkursache des Weibes .	269

II. DER ZWECK DER HERVORBRINGUNG DES MENSCHEN

(93. Frage)

Der Mensch als Ebenbild Gottes	270
1. u. 2. Artikel: Der Bildbegriff und die Unstofflichkeit als Grundlage der Gottebenbildlichkeit des Menschen	271
I. Der Bildbegriff	272
1. Die Wesensmerkmale des Bildes	272
2. Ausgangs- und Zielpunkt der verähnlichenden Tätigkeit	276
3. Die Zeichenbewandtnis des Bildes	279
4. Bild und Spur	282
5. Die verschiedenen Weisen des Bildseins	282
II. Der Mensch als Ebenbild Gottes	285
3. Artikel: Vergleich des Ebenbildes Gottes im Engel und Menschen	290
4. Artikel: Der Umfang der Gottebenbildlichkeit	292
5. Artikel: Die Seele als Abbild der Dreifaltigkeit	296
6. Artikel: Die „mens“ als Stätte der Gottebenbildlichkeit	300
7. Artikel: Die Bedeutung des Aktes für die Gottebenbildlichkeit	310
Über das in der Gnadenausstattung begründete Abbild der Dreifaltigkeit	313
8. Artikel: Die Bedeutung des Erkenntnisgegenstandes für die Gottebenbildlichkeit	324
9. Artikel: Die Unterscheidung von Bild und Gleichnis . .	328

III. DER ZUSTAND DES ERSTEN MENSCHEN

(Fr. 94—101)

1. Abschnitt

DER ZUSTAND DER SEELE (Fr. 94—96)

Die Erkenntnis des ersten Menschen (94. Frage)	332
1. Artikel: Die Gotteserkenntnis des ersten Menschen . .	333
2. Artikel: Der Engel als Erkenntnisgegenstand des ersten Menschen	342

	Seite
3. Artikel: Der Umfang der Erkenntnis des urständlichen Menschen	344
4. Artikel: Die Freiheit von jeglichem Irrtum im urständlichen Menschen	347
Die Gnade des ersten Menschen (95. Frage)	350
1. Artikel: Die dem ersten Menschen in der Erschaffung verliehene Ausstattung	351
Der Zeitpunkt der Verleihung der Gnade	355
Das Verhältnis von Ungerechtigkeit und Gnade	364
Die Ungerechtigkeit als Vorbereitung auf die Gnade	371
2. Artikel: Die Leidenschaften des ersten Menschen	372
3. Artikel: Die Tugendausstattung des ersten Menschen	376
4. Artikel: Der Verdienstwert der urständlichen guten Werke im Vergleich zum Verdienstwert der Handlungen des erlösten Menschen	377
Die Herrschaftsstellung des Menschen (96. Frage)	383
1. u. 2. Artikel: Die Herrschaftsstellung des Menschen über die vernunftlosen Geschöpfe	383
3. u. 4. Artikel: Die Beziehung der urständlichen Menschen untereinander	389

2. Abschnitt

DER ZUSTAND DES LEIBES (Fr. 97—101)

Die Erhaltung des Einzelmenschen (97. Frage)	399
1. Artikel: Die Unsterblichkeit	399
2. Artikel: Die Gabe der Leidensunfähigkeit	407
3. Artikel: Die Nahrungsbedürftigkeit des urständlichen Menschen	409
4. Artikel: Der Lebensbaum	412

DIE ERHALTUNG DER ART

1. Die Zeugung der Nachkommen (98. Frage)	415
1. Artikel: Die Tatsache einer Zeugung im Urstande	415
2. Artikel: Die Weise der Fortpflanzung des Menschengeschlechtes	419
2. Der Zustand der Nachkommen	421
a) Der körperliche Zustand (99. Frage)	421
b) Die geistige Ausstattung der Nachkommenschaft	
Die Heiligkeit und Gerechtigkeit (100. Frage)	426
1. Artikel: Die übernatürliche Ausrüstung der paradiesischen Nachkommen Adams	426
2. Artikel: Die Verlierbarkeit dieser Ausstattung	431
Das Wissen der im Paradiese zu zeugenden Kinder (101. Frage)	436

Seite

**IV. DER AUFENTHALTSORT DES ERSTEN
MENSCHEN: DAS PARADIES (102. Fr.) 439**

Nachträge und Berichtigungen	443
Literaturverzeichnis	444
Alphabetisches Sachverzeichnis	445
Alphabetisches Autorenverzeichnis	463
Heilige Schrift	467
Inhaltsübersicht	469
Mitarbeiter dieses Bandes	476